

## ADFC Fahrradklima-Test 2020 Kommentare

1	(1) dringend notwendig: Bevorrechtigung des Radverkehrs an der BAB 7 - Anschlussstelle Altwarmbüchen (Zwischen Awb und Kirchhorst)(2) Glättung der Fahrradweg-Übergänge an der Einmündung der Stellmacherstraße in die K 112(3) Verbindungsweg Gartenstadt Lohne - Neuwarmbüchen(4) Radwegsituation in den Altdörfern (Hauptstraße/Dorfstraße/Am Ortfelde und ganz besonders Burgwedeler Str.)
2	Anlegen von sicheren Radwegen (getrennt von der Fahrbahn und möglichst getrennt von Fußwegen), über die man Ziele in der Gemeinde und zu Nachbargemeinden direkt erreichen kann
3	Beleuchtung der Fahrradwege ist wichtig! Bei Dunkelheit oft Konflikte mit Hundehaltern wegen der Hundeleinen, die man als Radfahrer erst SEHR SPÄT erkennen kann. Baumwurzeln u Risse auf Radwegen sind oft SEHR GEFÄHRLICH (vor allem in der Dunkelheit, wenn man rasch fahren könnte). Fahrbahnteilung mit Autos ist UNZUMUTBAR! Da fahre ich NICHT und würde meine Kinder dort auf KEINEN FALL fahren lassen!Nässe u Laub auf Radwegen ist für 2-Radfahrer natürlich extrem gefährlich; ebenso Glätte im Winter.
4	Besonders das Befahren der Burgwedeler Straße ist sehr hinderlich und auf keinen Fall fahrradfreundlich, weil:- Nutzung des engen und nur einseitigen Fußweges für Radfahrer und Fußgänger gemeinsam- schlechter Zustand dieses Weges- sehr großes Verkehrsaufkommen, so dass ein Überqueren der Straße z. B. zum Erreichen der verschiedensten Verkaufseinrichtungen sehr schwierig und auch gefährlich ist.Es müsste dringend eine Abänderung erfolgen.
5	Besonders in den Ortsteilen Altwarmbüchen, Kirchhorst und Stelle (beidseitig - entlang alte B3) ist der Fahrradweg in einem ganz! miesen Zustand.
6	Besonders schlimm sind die Anhebungen der Wege durch Baumwurzeln
7	Da gefördert wurde von der Gemeinde zwar ein Radwegeplan erstellt, der Zustand der vorhandenen Radfahrwege wird aber seit Jahren sträflich vernachlässigt.
8	Da ich täglich das Rad für den Arbeitsweg nutze, möchte ich natürlich zügig mein Ziel erreichen. Dafür ist aber in Isernhagen die Verkehrswegestruktur nicht vorhanden. Es wäre sinnvoll, die Radfahrer nicht auf die schmalen Fußwege zu zwingen, wo regelmäßig Ärger mit Fußgängern stattfindet, die unter Kopfhörern das Klingeln nicht hören. Außerdem kann man die Ampelschaltung am A2-Center wirklich nur als extrem fahrradunfreundlich bezeichnen. Weiterhin freue ich mich über jeden Tag, an dem mir mal nicht ein Auto an einer Einfahrt zur Tankstelle (gestern - übrigens ein Fahrlehrer) oder anderen Einfahrten die Vorfahrt schneidet.
9	Das erarbeitete Radverkehrskonzept dient einer insgesamt fahrradunfreundlichen Gemeinde als Feigenblatt. Es ist auch weiterhin zu erwarten, dass sich auch in den kommenden Jahren nichts zugunsten des Radverkehrs bewegt... Ein Armutszeugnis.
10	Das Radwegenetz für Naherholung ist ungleichmäßig verteilt.
11	Der Fahrradweg zwischen AWB und NWB entlang des Parksees ist eine Zumutung!
12	Der Fuß-/Radweg von Neuwarmbüchen nach Kirchhorst ist in einem saumäßigem Zustand: Abbruchkanten, tiefe Risse in Reifenbreite, unprofessionelles Ausbessern von Spalten und Löchern (Huckel), Betonplatten haben sich versetzt (Kanten)Die Radwege werden insbesondere im besiedelten Bereich schlecht gereinigt, Hecken der Anwohner oft nicht entsprechend zurückgeschnitten. Insbesondere unter der Abstandshaltung wegen Corona fällt auf, dass in manchen Abschnitten bis zu ein Drittel durch hineingewachsene Randstreifen oder überhängende Hecken fehlen. Das gilt für gemeindliche Radwege, aber auch für Kreisstraßen.
13	Der nur einseitige Fuß-/Radweg entlang der Burgwedeler Str. in Isernhagen HB ist in einem sehr holprigen Zustand und müsste im Schritttempo befahren werden. Das alternative Fahren auf der Straße ist gefährlich, weil die Straße zu eng ist (viel Lastwagenverkehr und wenig Platz zum Überholen von PKW) und es keinen ausgewiesenen Fahradstreifen gibt.
14	Der Radweg auf der Nordseite im alten Dorf ist häufig von Fahrzeugen eingeengt, die Hofausfahrten sind gefährlich wegen aus- und einfahrender Fahrzeuge. Besonders gefährlich ist der Bereich vor der Gaststätte Hennies wegen der geparkten Fahrzeuge mit ein- und aussteigenden Personen und plötzlich die Gaststätte verlassenden Gäste, die hier unmittelbar verdeckt auf den Radweg treten.

15	Der Radweg Pfad der Menschenreche ist nach dem Reparaturfusch schlechter zu befahren als vorher. Teilweise gibt' schon wieder Aufrisse die so breit sind, dass ein Radfahrer mit schmalen Reifen unweigerlich stürzt, wenn er da hineingerät. Diee Maßnahme nenne ich Geld verbrennen, denn da muss man eigentlich schon wieder begeben.
16	Der Radweg von Altwarmbüchen Richtung Isernhagen KB ist seit Jahren eine Vollkatastrophe hinsichtlich der Beschaffenheit. Der Radweg Ishg.-NB Richtung Ishg.-Süd ist toll geworden, allerdings war die Verkehrsführung während der Baustellenphase mehr als bedenklich/ gefährlich.
17	Der Zustand der Radwege in der Gemeinde ist an vielen Stellen stark verbesserungsbedürftig. Die Wege sind generell zu schmal. Unebene Stellen werden kaum ausgebessert, es werden Schilder aufgestellt wie z.B „Radwegeschäden“.
18	Die fahrradfreundliche Anbindung zwischen den Orten Isernhagen (HB) und Großburgwedel ist extrem gefährlich: Querung der Autobahnabfahrt: gefährlich, dass hier Radfahrer queren ist für Autofahrer kaum zu erkennen (zB. keine rote Markierung auf der Straße). Unterführung der A 7: extrem gefährlich weil viel zu eng, bei der Begegnung von Radfahrern in der Unterführung läuft der straßenseitig Fahrende Gefahr, LKW-Außenspiegel gegen den Kopf zu kriegen.
19	Die Fahrradwege im sehr schlechten Zustand und kaum Behebung der Schäden. Teilweise katastrophale Streckenführung. Man sollte einmal in Holland Radeln, da kann man sich leicht Anregungen holen. Die Politiker sollten in der Gemeinde täglich radeln, dann würden sie selbst die Schwachstellen erkennen.
20	Die Fahrradwege sind grausam (z. B HB). Da wird man gezwungen auf der Straße zu fahren. In Kirchhorst parken häufig Autos auf dem Radfahrstreifen.
21	Die Gemeinde braucht dringend einen Entwicklungsplan zur Fahrradnutzung, ! der zügig umgesetzt wird !.
22	Die Gemeinde hat ein Radwegekonzept erstellen lassen. Dieses Konzept ist Ende 2019 fertiggestellt worden und im Februar 2020 der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Bis heute lassen sich keine Aktivitäten erkennen, die eine Umsetzung von vorgeschlagenen Maßnahmen zur Folge haben.
23	Die Gemeinde spricht ständig von besseren Fahrradwegen, vergibt sogar Aufträge zur Planung von Fahrradwegen. Es geschieht aber nichts. Die Fahrradwege sind zu einem großen Teil in einem miserablen Zustand. Viele Fahrradwege sind Holperstrecken, so dass viele Sportfahrer anstatt der Fahrradwege die Straßen benutzen.
24	Die Gemeinde tut zu wenig für den Radverkehr. Die Radwege sind in einem fürchterlichen Zustand!
25	Die gemeinde- und landeseigenen Radwege sind in einem katastrophalen Zustand. Straßen für den Kfz-Verkehr sind dagegen fast optimal.
26	Die in der Verantwortung der Gemeinde Isernhagen liegenden Radwege sind zum Teil in einem katastrophalen Zustand. Zu erwähnen ist hier vor allem der Fahrradweg von Neuwarmbüchen nach Kirchhorst. Hier wird seit Jahren nur geflickt. Auch der Radweg durch Altwarmbüchen stadteinwärts ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Situation an der Auffahrt zur A7 scheint ja jetzt in Angriff genommen zu werden. Sehr gefährlich ist auch das Passieren des Hotel Hennies. Der Radweg dürfte nicht direkt an der Hoteleingangstür vorbei führen. So viel ich weiß sollte das schon seit Jahren geändert werden, leider ist jedoch noch nichts unternommen worden um die Gefahrenlage dort zu beseitigen. Warum es auf dem alten Postweg zwischen Neuwarmbüchen und Altwarmbüchen noch keinen Fahrradstreifen gibt kann ich auch nicht nachvollziehen. Der holprige Weg ist für Radfahrer eigentlich nicht nutzbar.
27	Die örtlichen Radwege sollten glatt und breiter sein
28	Die Probleme der Qualität und Sicherheit des Radnetzes sowie der Ortsverbindungen in Isernhagen/Neuarmbüchen/Kirchhorst sind der Gemeinde, dem ADFC sowie dem Bündnis 90 die Grünen seit vielen Jahren bestens bekannt!
29	Die Qualität der Radwege in meiner Gemeinde ist teilweise katastrophal.
30	Die Radfahrwege sind für Kinder nicht sicher. Bspw. liegt im Farrelweg beim Glascontainern immer Glas auf dem Weg, sowas darf bei einem Schulweg nicht passieren. Die Container müssen woanders hingestellt werden.

31	Die Radinfrastruktur in Isernhagen ist katastrophal. Ein von der Kommune erstelltes hochgelobtes Radverkehrskonzept verstaubt seit einem Jahr in der Schublade. Isernhagen wird leider weiterhin von Autolobbyisten regiert. Dringend notwendige Sanierungen von Radwegen werden auf die lange Bank geschoben. Trotz aller Widrigkeiten hat der örtliche ADFC viele BürgerInnen zum Radfahren und zur Teilnahme an Radtouren animieren können.
32	Die Radwege besonders in Isernhagen HB sind in katastrophalem Zustand. Die Benutzung der Straße ist mir zu unsicher und gefährlich.
33	Die Radwege entlang der Hauptstraßen in den Altdörfern ist katastrophal!
34	Die Radwege in der Gemeinde Isernhagen, insbesondere wenn sie in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen, sind überwiegend in einem katastrophalen Zustand.
35	Die Radwege in Isernhagen sind überwiegend sehr schlecht und mit Buckel-Pisten zu vergleichen
36	Die Radwege sind eine Katastrophe, und halbherzige Reparaturversuche machen es nicht besser
37	Die Radwegequalität in Isernhagen ist in weiten Teilen unterirdisch schlecht. An der U-Straße die Isernhagen HB, NB und KB verbinden, sowie bei der Verbindung von Altwarmbüchen nach Kirchhorst sind Radwege nicht vorhanden, Radfahrer frei Wege so schmal, dass selbst im Schritttempo kaum an einander vorbei zu kommen ist, das Fahren auf der Straße aufgrund des Verkehrsaufkommen sich unsicher anfühlt und zum Teil Autofahrer einen Radfahrer beschimpfen wenn er erlaubterweise die Straße nutzt. Ebenso ist der Fahrbahnbelag auf vielen Isernhagener Wegstrecken für Fahrräder massiv schlecht. z. B. Kopfsteinpflaster an Autobahnbrücken am Parksee Lohne, der Radweg zwischen Neuwarmbüchen und Gartenstadt Lohne, allgemein das schon zuvor beschriebene Wegenetz. Insgesamt merkt man, dass das Fahrrad in Isernhagen als Verkehrsmittel jahrzehntelang keinen Stellenwert hatte und vermutlich immer noch hat. Hier besteht massiver Nachholbedarf.
38	Die Situation für die Fahrradfahrer hat sich in der Gemeinde seit dem letzten Test nur auf dem Papier verbessert: 2019 wurde ein Radfahrkonzept erstellt, von dem bisher nichts umgesetzt wurde. Die Gemeindeverwaltung bewegt sich keinen Millimeter und auch die Politiker sind bis auf einige Ausnahmen tatenlos geblieben. Argumentiert wird immer, dass das Geld fehlt. Dabei wird in anderen Bereichen gern und viel Geld ausgegeben, z.B. für die (wievielte?) Umgestaltung des Zentrums in Altwarmbüchen oder den Kauf von Kunst im öffentlichen Raum (passiert im Neubaugebiet in Awb).
39	Die Verbesserung der Qualität der Fahrradwege und die Umsetzung eines schlüssigen Fahrradkonzepts sind dringend erforderlich.
40	Eine fahrradunfreundliche Gemeinde, Radwege sind katastrophal. Radwegdecken sind holprig und uneben, teilweise seid über 40 Jahren nicht erneuert, wenn ja, extrem m a n g e l h a f t. Straßenbauer sind eindeutig AUTOfahrer
41	Es fehlen in der Gemeinde mehr Bänke für Pausen!
42	Es gibt wohl ein Radwegekonzept o.ä., aber die Wege sind teilweise so schlecht, dass man sie mit dem Rad kaum befahren kann. Wirkliche Radwege existieren kaum, sie sind Fußwege, auf denen Radfahrer fahren dürfen. So besteht für die Gemeinde angeblich keine Notwendigkeit die Wege zu modernisieren (riesige Löcher, Wurzeln etc.). Auf der Straße ist durch teilweise starken LKW-Verkehr ein sicheres Fahren mit dem Rad undenkbar.
43	Es muss generell mehr für die Fahrradfahrer getan werden. Fahren Sie mal nach Holland, Belgien oder Dänemark. So sollte es auch in Deutschland sein!
44	Es sind viele "Radwege" im schlechten Zustand.
45	Es sollte mehr für Fernradwege getan werden, damit das Fahrrad eine Alternative bei Entfernungen über 10 km interessant wird.
46	Es wird viel geredet über erforderliche Dinge, aber es gibt keine Verbesserungen der Infrastruktur
47	Es wird viel geredet, was die Gemeinde tun will, aber passieren tut nichts oder sehr wenig
48	Fahrradfahren ist in Isernhagen sehr gefährlich (Dorfstraße). Autos fahren viel zu schnell und haben überall Vorrang.
49	Fahrradwege durch die Dörfer und Situation am Bahnhof in HB sind schrecklich

50	Fahrradwege könnten besser sein
51	fast unmöglich für Radfahrer folgende Straße sicher zu überqueren: Sie fahren von Isernhagen Richtung Isernhagen Süd einen schönen Radweg und wollen von der Straße "in den Gärten" weiter in die Straße "Im Heidkampe" fahren. Dabei müssen Sie die Straße "Varrelheide" überqueren. Man muß sich das mal vor Ort ansehen um die Gefahrensituation begreifen zu können. Eine Bedarfsampel für Fußgänger/Radfahrer würde hier die Sicherheit deutlich verbessern.
52	Für mich absolut unverständlich ist, dass sich unser örtlicher ADFC Club beim Ausbau stark befahrener Straßen mit LKW- PKW- und Busverkehr mit Fahrradstreifen auf der Fahrbahn einsetzt. Das sind vermutlich ausschl. Gelegenheitsfahrer und ADFC-Funktionäre, die noch nie in die daraus resultierenden gefährlichen Situationen gekommen sind, aber deren Meinung wohlwollend von der Kommune als Expertenmeinung zum Radwegeausbau mit dem „Farbpinself“ aufgenommen werden. Solange derartige „Experten“ ihre Ansicht darlegen, wird wohl das Radfahren kaum an Bedeutung zunehmen.
53	Gehweg frei für Radfahrer funktioniert nicht, wenn man da nur Schrittgeschwindigkeit fahren darf. Die Autofahrer akzeptieren dann einen auch nicht auf der Straße, da man ja den Gehweg mit benutzen dürfte. Die Gemeinde wartet mit allen Maßnahmen auf die Große Sanierung der Landesstraßen (seit über 10Jahren nun), statt endlich mal Farbe auf die Fahrbahn zu bringen für einen Fahrradstreifen.
54	Getrennte Ampelphasen vom PKW-Verkehr ist uns sehr wichtig.
55	Größtes Manko ist der durchweg schlechte Zustand der Radwege- Oberflächen in unserer Gemeinde bzw. das Fehlen von Radwegen.
56	Gute Ansätze wie ein Radverkehrskonzept, aber nichts wird umgesetzt. Der Ausbau von Radwegen oder die Erneuerung wird immer wieder verschoben. Immer wieder Schilder "Achtung, Radwegschäden", aber kaum Reparaturen der Schäden, allenfalls nach Unfällen
57	Hauptproblem: Schlechte Oberflächenqualität der Radwege
58	Hinweise auf Unzulänglichkeiten der Radwege beim adfc bleiben unbeantwortet.
59	Ich bin der Meinung, das wir um einen Fahrradführerschein nicht herum kommen, wenn wir wirklich sicher unterwegs sein wollen. Es gibt zu viele Regeln von denen kaum einer was weiß. zB. Gehweg/ Radfahrer frei....das hier der Radfahrer nur Schrittgeschwindigkeit zu fahren hat. Das führt bei uns zu vielen Konflikten, weil sich kaum einer auf die Straße traut.
60	Ich bin eine absolut Vielradfahrerin aus Überzeugung, es macht Spaß, schont den Geldbeutel, tut der Umwelt gut und meiner körperlichen Fitness.inzwischen besitze ich ein e bike und das Fahren mit diesem bike macht sogar auf eine gewisse Weise süchtig. Mein Auto steht sich inzwischen fast die Reifen eckig.Leider muss ich feststellen, dass fast überall in der Region Hannover und auch in Hannover selbst noch sehr viel für das Radfahren und auch für die Radfahrer getan werden. Bessere , breitere Wege und Markierungen. Auch die Akzeptanz für Radler muss dringend gefördert werden. Da können wir von den Niederländern und Dänen noch eine Menge lernen. Gerade zur Zeit habe ich festgestellt, dass doch inzwischen wesentlich mehr Menschen auf's Rad steigen, sollte ein Miteinander gefördert werden und der Radfahrer nicht als störend angesehen werden, ( im Auto-Verkehr und bei Spaziergängern). Darüber würde ich mich auf jeden Fall sehr freuen. Natürlich müssen sich Radfahrer auch rücksichtsvoll verhalten!!!!Danke für diesen Test, ist bestimmt eine gute Idee!!!! Bin auf das Ergebnis gespannt..... viel Erfolg
61	Ich fahre mit dem Fahrrad jeden Tag zur Arbeit. 18 km pro Strecke. Von Isernhagen bis nach Marienwerder. Es fällt mir auf das alle Teilnehmer meist sehr egoistisch sind und nicht vorausschauend denken. Ich genieße aber die Fahrt jedes Mal. Mein Arbeitgeber hat mir ein LeasingRad /JobRad zur Verfügung gestellt.
62	Ich möchte noch erleben, dass die Radwege durch die Gemeinde Altwarmbüchen, entlang der Hannoverschen Straße verbreitert und verbessert werden.
63	Ich pendele täglich von Altwarmbüchen in die Innenstadt von Hannover. Insbesondere die Bedarfsampel am Weidetorkreisel ist autofahrerfreundlich und keine Werbung für eine fahrradfreundliche Stadt. Der Radweg in der Eilenriede neben der Walderseestr. ist zu schmal.
64	In den Altdörfern sind Fußweg und Radweg immer zusammenhängend.

65	In dieser Stadt wird vor allem in den Altdörfern gar nichts für das Radfahren getan. Nur das Auto hat hier Priorität - sonst nichts.
66	In meiner direkten Nähe gibt es zwei unerträgliche Situationen für Radfahrer: 1. Wenn der Fahrradweg aus der Gartenstadt Lohne in Neuwarmbüchen ankommt, weiß man als Radfahrer auf Anhieb nicht weiter: nach links nur ein Bürgersteig, nach rechts gefährliche Situation an Orstdurchgangsstraße. Fahrradweg führt auf einen Bürgersteig. Falls man nach dreimaligen rechtwinkligen Abbiegen in die Straße Hinter den Höfen gelangt ist, warten dort mehrere straßenbreite hohe Aufpflasterungen auf den Fahrradfahrer, die sämtliche Einkäufe im Fahrradkorb durcheinanderwerfen. Das gilt übrigen auch für mehrere Alltagswege: der gesamte Fahrradweg zwischen der Gartenstadt Lohne und Neuwarmbüchen ist eine Rüttelpiste aus immer neuer Asphalt-Flickerarbeit und die Straße "Auf dem Kley" in der Gartenstadt Lohne ist ähnlich unangenehm zu befahren. 2. Wenn man in Kirchhorst aus dem Schulweg kommt und zu Edeka will, muss man entweder die Autostraße (Steller Straße, K 112) im Abstand von 100 m zweimal überqueren oder auf dem Bürgersteig schieben. Zurück darf man zwar auf dem Fahrradweg fahren, doch dieser ist halb Gosse, halb Asphalt und für die parkwilligen Autofahrer kaum als Fahrradweg zu erkennen. Deshalb
67	In unserem Ortsteil gibt es entlang der Hauptstraße keinen Radweg! Kinder müssen dann entweder auf einem schlechten schmalen Fußweg oder auf einer vielbefahrenen Starssse fahren! Eine Frechheit in einer der reichsten Kommunen Deutschlands... und leider ist das nur eins von vielen Beispielen des örtlichen Desinteresses am Radverkehr.
68	Innerorts gibt es fast ausschließlich gemeinsam zu nutzende Fusswege mit dem Hinweis "Für Fahrräder frei". Dies ist ein untragbarer Zustand.
69	Insgesamt sind die Radwege leider in schlechtem Zustand. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Doch es wären auch zusätzliche Radwege wünschenswert, um mehr Möglichkeiten zu haben, auch mal nicht nur an der Hauptstraße entlangzufahren. Das in der Diskussion befindliche Tempo 30-Limit auf einigen Straßenabschnitten trägt meiner Meinung ebenfalls nicht zu einer Verbesserung der Situation bei, da es trotz Geschwindigkeitsbegrenzung keine Alternative zu guten Radwegen darstellt, einfach auf der Straße zu fahren.
70	Isernhagen NB / KB hat kaum Radwege. Und Waldwege sind im miserablen Zustand.
71	Isernhagener Fahrradwegeplan ist eher eine Insellösung und bedarf m.E. der Vernetzung mit umliegenden Gemeinden und potentiellen Zielorten.
72	Katastrophaler Zustand fast aller Radwege seit Jahren. Ausbesserungen sehr mangelhaft. Keine Kontrolle durch Verwaltung. Radwege im Süden meist sehr gut.
73	Leider haben die Verantwortlichen in unserer Gemeinde wenig Verständnis für die Radfahrer. Da wird ein "Beraterteam" aus Münster bestellt, welches für viel Geld Vorschläge macht. Es sollten die vorhandenen Radwege erneuert und gepflegt werden, dass wäre schon mal ein guter Anfang!
74	Leider sind die Radwege (falls überhaupt vorhanden) in keinem guten Zustand. Die Verkehrsführung an Kreuzungen bevorzugt immer den Autoverkehr. Die Gemeindeverwaltung möchte gern fahradfreundlich sein, aber es bleibt beim Vorsatz, die Umsetzung findet nicht statt.
75	Meine Angaben beziehen sich hauptsächlich auf den Ortsteil Altwarmbüchen.
76	Miserable Radwege in der Gemeinde. Flickendecke nicht fachgerecht. Radfahren ohne Spaßfaktor. Seit vielen Jahren keine Besserung
77	Mit Kindern in KB Fahrrad zu fahren ist nicht schön. Alle Verbindungen laufen an der Hauptstraße, wo es gar keine Radwege gibt, dafür aber eine Menge Autoverkehr. Nach FB zur Grundschule geht es nur an der Hauptstraße ohne Radweg. Die paar Radwege, die es in den Altdörfern gibt sind in schlechtem Zustand. Würde viel mehr fahren, wenn es (ordentliche) Radwege geben würde und es sicherer für Kinder wäre. Die Wege im Landschaftsschutzgebiet lassen sich super fahren! Hier noch eine Verbindung nach FB und man müsste nicht an der Hauptstraße lang :)
78	Neues Fahrradkonzept vor einem Jahr mit guten Maßnahmen vorgestellt, aber noch keine erkennbare Umsetzung erfolgt
79	Oberflächen der Fahrradwege in Altwarmbüchen sind sehr uneben und voller Schäden.
80	Rad/Fußweg = Mountainbike-Teststrecke :(
81	Radweg neben Altem Postweg (Kopfsteinpflaster) errichten

82	Radweg zwischen Gartenstadt Lohne und Schulzentrum sowie Endhaltestelle der Stadtbahn, wie im Flächennutzungsplan dargestellt, baldmöglichst anlegen. Wanderweg zwischen Seestraße und AB-Kreuz Hannover-Kirchhorst für Fahrradbenutzung herrichten. Anschluss des von Hannover auf der Südseite der A37 kommenden Weges an den Wirtschaftsweg in Richtung Beinhorn und Burgdorf.
83	Radwege in Isernhagen HB in katastrophalem Zustand (insbes. Burgwedeler Str. / Hagenstr.- An der Beeke) Verkehrsführung für Radfahrer Hagenstr. Richtung Ishg. HB nicht nachvollziehbar. Fahrradmitnahme im Metronom tagsüber zu teuer.
84	Radwege neben der Hauptstraße werden in Isernhagen vor Kreuzungen seitlich verschwenkt, und sollen dann an der Kreuzung dem Autoverkehr der nachrangigen Straße Vorfahrt gewähren. Fahrradfahrer sind eben Verkehrsteilnehmer zweiter Klasse 8-((
85	Radwege zwar vorhanden, leider in teilweise sehr schlechtem Zustand. An den Autobahnzu/abfahrten Vorrang für Autoverkehr. Gefährlich für Radfahrer, viele Schulkinder fahren hier
86	Sehr schlechte Beschaffenheit der Radwege, wenn geteert wurde nur holprig, meist aber grober Schotter auf den Radwegen.
87	Sehr schlechter Zustand der Radwege in den altdörfern, sehr uneben, eng/schmal und einfach sehr alt. Fußgänger und Radfahrer müssen sich teils sehr enge Wege teilen, Baumwurzeln machen ein Befahren teils unmöglich. Teilweise wenig Überquerungsmöglichkeiten an den viel befahrenen Straßen. Teilweise keine Radwege vorhanden.
88	seit einiger Zeit liegt ein (Fahr)Radverkehrskonzept für die Gemeinde vor, aber geschehen ist tatsächlich noch nichts !
89	Spielstraßen werden überhaupt nicht kontrolliert und sind völlig zugeparkt, weil Garagen als Kellerersatz dienen
90	Vernünftige Streckenführung für Fahrradfahrer fehlt an vielen Stellen; häufige Konflikte mit Autofahrern, die ehemalige Radwege für benutzungspflichtig halten; ein für Radfahrer befahrbarer Straßenbelag auf dem Alten Postweg zwischen AWB und NWB wäre schön
91	Viele Radwege sind in einem desolaten Zustand. Der Hinweis auf schlechte Wegstrecken mag aus rechtlicher Sicht für die Gemeinde sinnvoll erscheinen macht den Weg aber nicht besser!
92	Viele vorhandene Radwege sind in einem äußerst schlechten Zustand!!!
93	Vom Centrum Altwarmbüchen aus wünsche ich mir Fahrradwegweiser zum Fitnesscenter Priventas , zum Seehaus als Erholungsgebiet , und in Nachbargemeinden .
94	Vor Jahren rote Straßenmarkierungen zum Schutz von Radfahrern gegen abbiegende Fahrzeuge sind kaum noch erkennbar. Vor Monaten abgesetzte Mails an die Gemeinde haben zu keiner Veränderung geführt. Die Verantwortung wird nur hin und her geschoben
95	Wenige, schmale Radwege in grottenschlechtem Zustand. Meist Kombinationen Rad-Fußweg mit Hecken zugewachsen und/ oder extremen Bodenebenen und Schlaglöchern. Schüler fahren über regelrechte Rüttelpisten zur weiterführenden Schule. Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen soll jetzt Radfahren sicherer machen. Das nützt aber nichts, wenn die Radwege selbst katastrophal sind. Ist aber billiger als Radwege sanieren. Das Angebot an Radwegen in Naherholungsgebieten ist schlecht.
96	Zahlreiche „Fahrradwege“ sind nur für Radfahrer freigegebene Fußgängerwege z. B. Hannoversche Straße in AWB und damit ist man immer in einer rechtlich unsicheren Lage und darf eigentlich nur Schrittgeschwindigkeit fahren. Das müsste dringend anders gelöst werden.